

Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **9 (1887)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in B. Väter werden in diesem Falle das allerzuträglichste; um so weniger berührt es, wenn die zwingenden Verhältnisse solche durchaus nicht gestatten. Wenn Sie nun zum Baden absolut keine Zeit erübrigen können, so muß dem Nabel auf andere Weise begegnet werden. Der süßliche Genuß von ganz reellem Rothwein (ächtem Belfliner) wird Ihnen sehr von Nutzen sein, auch eine zeitlang fortgesetzt den schwachen Körper mit irgend einer geistigen Flüssigkeit einzureiben. Das Beste aber wären unfeinartig kräftigende örtliche Bäder und gesunde Bewegung in freier Luft, das wäre unübersehbare, sicheres und naturgemäßes Heilmittel.

B. F. in G. C. Wir müssen Ihnen in Ihrem eigenen Interesse raten, die Menge der stehenden Verkäuferinnen und Laden-töchter nicht noch zu vermehren, wenn Sie nicht viel erfolglosen Bemühungen und Enttäuschungen ausgeht sein wollen; auch verlangt man von den Bewerberinnen um solche Stellen zum größten Theil Sprachkenntniße. Lernen Sie die gute Führung einer Küche, aber glauben Sie ja nicht, daß dies in einem unzulänglich kurzen Kochkurs gelehrt könne, wo zwanzig und mehr Lernende einander im Wege stehen und nicht zur eigentlichen praktischen Arbeit gelangen. Eine tüchtige Köchin ist stets eine geübte, rare Person, von welcher man je länger je weniger grobe Haus- und Küchenarbeit verlangt. Man theilt in den besten Häusern mehr und mehr die Haus- und untergeordnete Küchenarbeit einem einfachen, kräftigen Mädchen zu und läßt eine tüchtige, vertrauenswürdige Person das verantwortungsvolle Geschäft des Kochens und die feineren Zimmerarbeiten besorgen. Diese kann dann entsprechend gut bezahlt werden und die Hausmagd steht unter ihrer Kontrolle und Anleitung. Ein Gesuch als Kochlehrtochter in unserem Blatte wird Ihnen Erfreuen zuführen.

E. L. in T. G. Tintenflacke in Leinen- und Baumwollstoffen befeuchtet man vermittelst ausbrühen in kochender Milch. Je frischer der zu entfernende Fleck ist, um so leichter geht es.

M. A. P. in S. Wenn Ihr Bruder wirklich ein tüchtiger und gütendender Mensch ist, so wird er ein solches Opfer von Ihnen unter feinen Umständen annehmen. Ein junger Mann, der es ruhig mit ansehen kann, daß seine alternde Mutter und aufblühenden Schweftern mit ihrer Hände Arbeit und freiwilligen Entbehren des Nothwendigsten die Mittel zu seinem Studium zukommen lassen, der verumehrt sich selbst und er legt ein Armuthszeugniß ab für seinen Manneswerth. Warum hilft er den Seinigen nicht arbeiten und warum thut er das Seinige nicht ebenfalls zur Ausräumung des Verdienstes? Es kann dem Jüngling durchaus nicht schaden, wenn er während einiger Jahre die ihm angebotene gutbezahlte Stellung zu praktischer Thätigkeit annimmt, um nachher aus selbst erworbenen Mitteln zu studiren. Würde dieser Modus allgemein durchgeführt, so hätten wir weniger unpraktische, verdrohene Gelehrte und mehr Solidität und zielbewusstes Streben unter den Studirenden.

Hrl. Jessy P. Zum Studium der Rechte ist Ihnen nicht zu raten, wenn Sie sich nicht vorher Gewißheit verschaffen, daß die Berechtigung zum Praktischen Ihnen nicht verwehrt werden kann. Mit der Theologie ist's dasselbe; oder hegen Sie wirklich die Hoffnung, als Kanzleireferendar Verwendung und Berufung zu finden? Uns ist der Gedanke so beiremend und bemühend, daß wir denselben uns nicht zurecht legen können. Die Frau soll die Religion des Herzens und der That pflegen; sie soll alle die schönen und edlen Triebe hegen und im täglichen Leben zur Geltung und zur Anwendung bringen, welche die Religion im Menschenherzen wecken und entspringen läßt. Die Religion soll der Frau Lebensluft und Lebensbedingung sein, und nicht mit dem Verstande begriffenes und vom diejem lehrtes Fachwissen. Da ist die Medizin respektive die Gesundheits- und Krankenpflege doch gewiß ein passenderes Wirkungsfeld für ein weibliches Wesen; zu allem Studium aber, wenn es fruchtbar sein soll, gehört innerer Drang und eigener Fleiß.

Geborgte Mutter in F. Sie haben jedenfalls vernünftig, Ihrer Tochter zur rechten Zeit als Freundin zur Seite zu stehen. Ein junges Mädchen, das zum selbstständigen Leben und Empfinden erwacht, bedarf in ganz besonderer Weise des Vertrauens und des herzlichsten Anschlusses an eine verständige und liebevolle Mutter,

bei welcher es keine Empfindungen niederlegen und sich mittheilen kann. In einer jeden jungen Menschenlebe ruht ein Schatz von Glückseligkeit, der um jeden Preis geboten sein will. Sie fühlt das Bedürfnis zu lieben und will geliebt werden. Im unbewußten Hindrängen nun nach diesem Endzweck der Natur kann der Einfluß der verständigen und herzenskundigen Mutter unvermerkt die jugendliche Seele an Abgründen vorbeiführen und glücklicher über Abgründe geleiten. Wo die Tochter bei der Mutter feines Verständniß findet für die Bedürfnisse des Leibes- und Seelenlebens, da hat man nicht zu befürchten, daß das junge Herz in unpassender und unwürdiger Gattenwahl sich wegwerfe und unglücklich mache. Gehehenes läßt sich nun nicht ungeschehen machen und Sie sollten der Tochter Würde nicht durch Vorwürfe und Klagen noch erschweren. Dieselbe zu erleichtern ist Ihre Pflicht und gewiß auch Ihre Freude. Lassen Sie nicht Ihre Tochter büßen, was Sie selbst verübt haben.

Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

5194] Eine vielseitig gebildete, zuverlässige Dame sucht Stellung als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Hauswesens. Vorzügliche Referenzen. Gef. Offerten an Mad. Sublet, Lugrin à Lausanne. (H 2007 Y)

Reelles Gesuch.

5198] Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte in ein solides Detailgeschäft eintreten. Dieselbe könnte sich später konvenirendenfalls auch mit einer kleinen Kapitaleinlage im Geschäfte betheiligen. Bei Konvenienz sichere und angenehme Zukunft. Beste Referenzen. Gef. Offerten mit Photographie behufs näherer Korrespondenz unter Chiffre BB 150 an Orell Füssli & Cie. in Schaffhausen.

5220] Ein gebildetes, bestempfohlenes, deutsch und französisch sprechendes Fräulein sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau zur Ueberwachung und sittlichen Erziehung von Kindern von mindestens 6 Jahren. Ausgezeichnete Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt Anfangs Juli event. Mitte Juni. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine Haushälterin,

30 Jahre alt, sucht Stelle. Sie kann kochen, nähen, bügeln etc., überhaupt alles, was man in einer Haushaltung bedarf, und liebt die Kinder sehr, spricht französisch und hat einige Kenntnisse im Klavierspielen, so dass sie Kindern die Anfangsgründe ertheilen könnte, ist sehr gemüthvoll und durchaus solid. Eine Stelle im Kanton Luzern wäre ihr am angenehmsten, oder in den Urkantonen. Offerten besorgt die Expedition. [5219]

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, wünscht Stelle bis Mitte Juni in einem bessern Privathaus (nicht in St. Gallen), wo Gelegenheit geboten wäre, das Kochen besser zu erlernen. — Adressen an die Expedition d. Bl. [5201]

Gesucht.

5208] Einer Tochter mit einiger Kenntnis im Blumen- und Landschaftszeichnen, event. Aquarellmalen, wäre Gelegenheit geboten, die Fayence-Malerei zu erlernen und darin Beschäftigung zu finden. Eine solche, die dieselbe schon kennt, erhält den Vorzug. Anmeldungen beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten.

Stelle-Gesuch.

5203] Eine anständige Tochter, die das Feinglätten erlernt hat und auch Nähen kann, sucht bis Ende Mai passende Stelle in einem Hôtel als Lingere, oder in einem Privathaus als Zimmermädchen. Offerten unter Chiffre E Sch 5203 an die Expedition d. Bl.

Eine nette, kleine Familie des Berner Oberlandes wäre geneigt, eine Tochter oder auch ein alleinstehendes Frauenzimmer aus guter Familie bei sich in Pension aufzunehmen. Angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. [5207] Offerten beliebe man an die Expedition ds. Blattes zu richten, oder unter Chiffre A B 1000 poste restante Thun zu adressiren.

Gesucht: Gegen hohen Lohn eine zu theilweiser Leitung eines Damenkleidergeschäftes befähigte, wohlgeübte Arbeiterin nach St. Gallen. Adresse bei der Exped. d. Bl. [5156]

Gesucht:

5199] In eine kleine Schweizerfamilie nach England ein arbeitsames, braves Schweizermädchen, das alle Hausgeschäfte versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Guter Lohn zugesichert. Sofortige Anmeldungen zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl.

In einem ersten (M 214 G)

Ellenwaarengeschäft

St. Gallens wird auf den Herbst die Stelle einer Verkäuferin frei. Angenehme, gutbezahlte Stelle. Nur solche werden berücksichtigt, die ganz flink und immer freundlich im Bedienen sind und schon in Manufakturwaaren thätig waren. Anmeldungen mit Referenzen und genauen Angaben bisheriger Thätigkeit befördert unter Chiffre K 15 [5137] Rudolf Mosse, St. Gallen.

Frauen und Töchter

können in dem Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michewitsch, Lindenhof 5, II, Zürich, das Kleidermachen gründlich erlernen. Kurs incl. Zuschneiden 3 Monate. Lehrgeld 25 Fr., oder, falls nur eigene Costumes angefertigt werden sollen, 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen, Lehrgeld 20 Fr. Auf Wunsch Kost und Logis sehr billig. [5115]

Für Erholungsbedürftige.

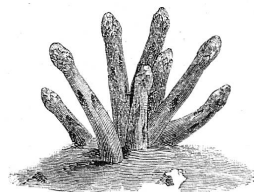
5212] In einer kleineren Ortschaft des Engadins, in geschützter, sonniger Lage, mit schönen Waldpartien in nächster Nähe, finden in einem gut eingerichteten Gasthaus 6—8 Fremde, die einer Höhenklima bedürfen, billige und freundliche Aufnahme. Bewährter Arzt im Dorfe. Gefällige Anfragen unter Chiffre G J 35 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Geschäftsverkauf.

5181] In einer grösseren Stadt der Ostschweiz wird ein älteres, bestrenomirtes, gut gelegenes und begangenes Detailgeschäft der Mercerie-, Wollen- und Weisswarenbranche zu billigem Preise gegen Baar abgegeben. (O 497 Sch) Ernstgemeinte Offerten befördern unter Chiffre O 497 Sch Orell Füssli & Cie., Schaffhausen.

Spargeln von Wallis

sehr gesucht wegen ihrer Zartheit und Feinheit des Geschmacks. [5183]



— Ausgezeichnete Qualität — in Kistchen von brutto 2 1/2 K° Fr. 4. 50 5 8. — versendet franco gegen Nachnahme Pierre Bonvin, Sitten.

Garantirt waschächte bedruckte Elsässer Foulardstoffe, Cretonne-forte und Zephrs in vorzüglichster Qualität à 20 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5161] Oettinger & Co. Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwillig franco u. neueste Modebilder gratis.

C. Schneider-Keller Schuhmanufactur

(gegründet 1832) Liefert nach Mass rationelle wie elegante Schuhwaaren in jeder wünschbaren Ausführung. [5048]

Solide

Wäscheleinen (50 bis 70 Meter lang) von Fr. 2. 50 bis Fr. 10. — per Stück;

Waschseil-Brettchen Sehr hübsche Täschen mit Knäpferarbeit (Macramé); Schnürchen zu Macramé empfiehlt bestens [5197] D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 — Rennweg 58

Pension Tschugg bei Erlach (Dampfschiffverbindung Neuenstadt-Erlach) ist eröffnet. Pensionspreis Fr. 3 incl. Zimmer. (H 1634 Y) [5131]

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eigenes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762] Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail. L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Haushaltungsschule Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljahrskurses (H 1679 G) 9. Juli. [5211] G. H. Wunderli, Zürich vis-à-vis der Fleischhalle erste schweiz. Gummiwaarenfabrik liefert [4789] alle in der Familie nöthigen Gummi-fabrikate in guter u. billiger Waare.

GOLD PENS. Eine Feder überdauert 10jährigen steten Gebrauch. Praktisches Geschenk für Herren und Damen. [5209] J. H. Waser & Cie., Zürich.

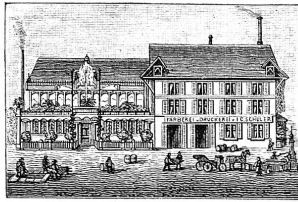
Costumes werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784] Frau Bürge-Herzog, Tailleur, Heringstrasse 17, Zürich.

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei

von **J. C. Schuler** in Stammheim, Zürich.

Für Private etc.

Alle Arten Kleidungsstücke, Stoffe etc., die durch den Gebrauch beschmutzt oder in der Farbe abgeschossen, werden zu billigsten Preisen auf Schönste wieder hergestellt.



Für Militärs etc.

Uniformen, Mäntel etc. werden wasserdicht gemacht, ohne dass dieselben dadurch ihre frühere Weichheit, Farbe oder Porosität verlieren. Von Militärbehörden sehr empfohlen. Preis für ein Caput ca. 3 1/2 Fr.

Dépôts in: [5214]

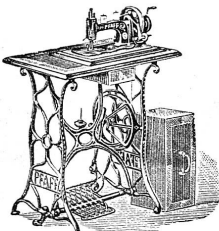
Frauenfeld: Frau Thalman-Wegelin. **Winterthur:** Frä. Zuppinger z. National beim Bahnhof.
Steckborn: Frei z. Konsum. **Solothurn:** Rud. Ulrich, Tuchhandlung.
Bischofszell: im Bazar. **Altstätten:** Thüringer z. Raben.
Müllheim: Wiesmann z. Post. **Kriens:** Schwestern Weber, Lingerie.
Islikon: C. Boltshauser. **Münster:** Julius Dolder, Organist.
Zürich: Zähringerstrasse 22.

Pension Zweifel – Lugano.

5210] Platz für einige Jünglinge, welche das **Italienische** erlernen wollen. Eintritt jetzt passend, um im Oktober zur Aufnahme in die höheren Lehranstalten befähigt zu sein. Mässiger Pensionspreis.
Erholungsbedürftige Fr. 5 per Tag (Zimmer und Pension mit Wein). Bei langem Aufenthalte billiger.
L. Zweifel, Prof.

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung. Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf Verlangen. (H 1000 J) 4935]

Man lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern, Rheinpfalz.



Wer unser unübertreffliches Putzmittel schon gebraucht hat, nimmt keine Nachahmung und achtet beim Einkauf genau auf unsere Firma:

Adalbert Vogt & Co. Berlin

und auf unsere Schutzmarke — (O F 4100) **nur dieser Helm!**

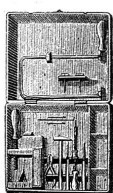
welcher auch auf dem Boden jeder Dose befindlich sein muß. Dosen à 5, 10, 20 Pfg. und größere. Verkaufsstellen durch Platate kenntlich überall im In- und Auslande. [5030]

SOOLBAD RHEINFELDEN

Rheinsoolbad. — Hôtel des Salines.

Herrliche Lage am Rhein. Bedeutend vergrößert und für diese Saison neu installiert. Illustrierter Prospectus gratis. (H 1576 Q) [5132]

J. V. Dietschy.



C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4709]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen. Preislisten und Kataloge gratis.

Touriste-Amateur (neuer photogr. Reiseapparat)



Camera von Nussbaumholz für Aufnahmen von 13x18 cm Plattengröße, eingerichtet für Hoch- und Querarbeiten. Solider Blasbalg, drei Doppelchassis ganz von Holz. Solides, elegantes, dreifach zusammenlegbares Stativ. Apparat mit einfachem Landschaftsobjectiv. Fr. 80
 Landschaftsobjectiv Suter, neue Fassung " 105
 Aplanat Suter 3 B " 145

Engl-Feitknecht in Twann (Kanton Bern)

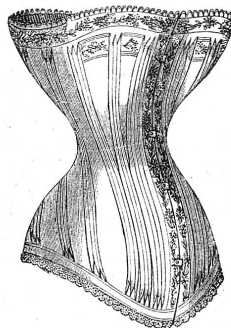
Fabrik photographischer Apparate. [5218]



Gestrückte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn, von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit.** Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —



Die besten Corsets

fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein **Frau Amsler-von Tobel** Corsetfabrikation **Magazin Mitte Hôtel Schwert Zürich.** [5001]

Angabe des Taillenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefähren Preises nothwendig. (H 1150 Z)
 Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

2338] versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6. —
Anderegg, Der Gemüsebau , II. Auflage	3. —
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden , 15 Bände, per Band	3. 35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden , Novelle	1. —
Burow, Frauen-Liebe und Leben	5. 50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches . 10. Aufl.	7. 35
K. Weiss, Der Frauen Heil	1. —
— Glück und Frieden . Geb.	4. —
— Unsere Töchter und ihre Zukunft	2. 50
Camenisch, Nina, Gedichte , eleg. geb.	4. 20
Gartenlaubekalender 1886 , eleg. geb.	2. —
Die Spinnstube 1886 , brochirt	1. 75
Die perfekte Schweizerköchin , billigstes Kochbuch	1. 50



4280] **Chocolat-mosaïque aux amandes.**
 Lieferant I. M. der Königin von Rumänien.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Seg Crg 221)

5213] Beginn eines neuen Quartalkurses **Montag den 18. Juli 1887.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Neben praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen vorzüglichen Gesichtspunkt der Anstalt die H. ranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind, wo möglich vor dem 17. Juni, zu richten an **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Aecht spanische

Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalfässchen von 1 Arobe = 16 Liter zu folgenden Preisen: per Fässchen:
Malaga, dunkel u. rothgolden à Fr. 27
Madere „ „ 28
Xeres (Sherry) „ „ 28
Moscatel „ „ 31
Opporto „ „ 31
franco schweiz. Eisenbahnstation, gegen Nachnahme. [4827]


Sämtliches sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommirten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebenst

Bodmer & Brack,
Winterthur.

Unter den vielen gegen **Gicht** und **Rheumatismus** empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der **beste** **Unter-Pain-Expeller** das **wirksamste** und **beste**. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein **streng reelles**, **ärztlich erprobtes** Präparat, das mit Recht jedem Kranken als **durchaus zuverlässig** empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der **Unter-Pain-Expeller** volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel verübt haben, doch wieder zum **altbewährten Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl **rheumatische Schmerzen**, wie **Gliederreizen** u., als auch **Kopf-, Zahn- und Nerven-schmerzen**, **Seitenstiche** u. am schnellsten durch **Expeller-Einreibungen** verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch **Unbemittelten** die Anschaffung, eben wie **zahllose Erfolge** dafür bürgen, daß das Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor **schädlichen Nachahmungen** und nehme nur **Pain-Expeller** mit „**Unter**“ als echt an.

E. Ad. Richter & Cie.
Eten.
Vorrätig in den meisten Apotheken.*



Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantiert.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. [5119]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei **Fried. Klapp, Droguerie z. Falken, St. Gallen.**

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT
S. M. DES KONIGS
ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.



Seidel & Naumann's hocharmige Familien-Nähmaschinen

5190] (Singer-System) (Dr à 2778)
sind in der ganzen Welt in Folge ihrer soliden Arbeit und ihrer Eleganz als die **besten deutschen Nähmaschinen** bekannt.

Seidel & Naumann's neueste Erzeugnisse

Naumann's Specialclub Naumann's Dreirad

Deutsche Fahrräder

„DRESDEN“ „SAXONIA“

Fabrikat I. Ranges, nur bestes Material werden diesen **vorzüglichen Ruf** noch mehr erhöhen. Dieselben stellen sich den **besten englischen Fabrikaten** würdig an die Seite.
Preis-courante mit Zeugnissen sofort gratis und franco.

Seidel & Naumann, Dresden

Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei. (1000 Arbeiter.)
Vertretungen in allen grösseren Städten der Schweiz.

= Anzeige. =

4145] Die **Davis-Nähmaschinen**-Gesellschaft hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in **Antwerpen Paris** das **Ehrendiplom, das Ehrendiplom**, d. h. **jeweilen die höchsten erreichbaren Auszeichnungen** erhalten.
Die **Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.**

Die neue Davis-Nähmaschine

mit **Vertical-Transportirvorrichtung** ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die **Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:
A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rütli (Zürich).
Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Billigste Ausschussdecken.

Woldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% = Fr. 3-9** unter **courantem Preis** als Ausschuss erlassen.
Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdepôt, Zürich.

Goldene Medaille Paris 1884. Goldene Medaille Antwerpen 1885. [4829]

CHOCOLAT & CACAO

AMÉDÉE KOHLER & FILS

LAUSANNE (SUISSE).

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Doppeltbreite Croisés Foulés

(garantirt reine Wolle) à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1.45 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5162]

Oettinger & Co., Zentrall., Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

5179] Muster der praktischen **Bratpfannen** ohne Schmalzverbrauch von **Hrn. Amsler** sind mit genauer Anleitung zur Behandlung verschiedener Speisen in verschiedenen Grössen zur Einsicht bereit.
J. L. Ebnetter-Hirth,
Weinhandlung, Neugasse 6, St. Gallen.

Auf die Frühjahrs-Saison ist mein Lager in allen

= **Nouveautés** = für

Damen-Confections

bestens sortirt u. empfehle hauptsächlich: **Passementerie** in jais und farbig **Abgepasste Ornements, Sequins** **Farbige Perlen** zum Besticken der Kleider **Grosse Fantasieknöpfe** **Agraffen** in Metall und jais **Peluches, Satins, Sammet**, „Nonpareil“ **Failles-Band à picots** für Maschen in allen Farben

Besatz-Galons, schwarz und farbig **Volants und Spitzen** [5019]

Grelots mit Perlen, schwarz u. farbig **Mercerie** und **Fournituren** in vorzüglicher Qualität.

Au Bon marché
52 Markt-gasse 52

— **Bern.** —
Für Engros-Einkauf:
A. Lauterburg Sohn.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE) [5178]

Magere, feine, frische

Mailänder-Salami

in Postpaketen von 4% und 9% Kilos à Fr. 3.50 per Kilo liefert prompt gegen Nachnahme [5178]

J. Aebli, Locarno (Tessin).

Hinderwagen
anerkannt tollt sehr billig und in den neuesten Ausföhrungen, liefern frachtfrei jeder Bahnstation.
G. Schaller & Comp.
Konstanz, Marktstrasse 3.
Preistafeln und Abbildungen franco. [4825]



BAD FIDERIS

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Landquart, von wo aus täglich zweimalige Postverbindung oder eigenes Fuhrwerk.

Eröffnung 30. Mai 1887.

5204] **Berühmte eisenhaltige Natronquelle** in reiner Alpenluft, 1056 Meter über Meer. Bei Katarth des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, **Blutarmuth**, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.

Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, versehen mit Bädern, Douchen- und Inhalationskabinet. Milchkuren. **Kurarzt**. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Billard.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direction**, vom Hauptdepot, Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apothekern zu beziehen. (M à 1543 Z)

Prospecte und Erledigung von Anfragen durch
Die **Baldirection: J. Alexander.**
Fideris, im Mai 1887.

Hôtel und Kuranstalt **Weissbad** Kt. Appenzell I. Rh.
2730' über Meer. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospecte gratis. Bescheidenste Preise. (O G 1944) [5206

Bez. Sargans **Alpenkurort Weisstannen** Kt. St. Gallen

Eröffnet den 1. Juni

Gasthof & Pension „Alpenhof“

3400 Fuss über Meer.

5215] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. **Telephon im Hause**. Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. **Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour**. Privatfuhrwerke. (M 5673 Z)

Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer.
Billige Arrangements für Familien. Höflichst empfiehlt sich
A. Tschirky, Besitzer.

Mineral- & Soolbad Muri (Kt. Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4—6 Fr.; für Familien besondere Accommodements.

5216] Vorzügliches Wasser und anerkannt reine Luft, sowie die Gelegenheit, dieselbe auf herrlichen Spaziergängen am Lindenberg und in den grossen Waldungen der Ebene zu geniessen, machen Muri ebenso geeignet als Luft- wie als Badekurort. **Sole von Rheinfelden**. — Kurarzt: **Dr. B. Nietlispach**. — Fuhrwerke nach Affoltern. Prospecte und nähere Auskunft ertheilt:
(O 4506 F)

A. Glaser.

Für Hausfrauen.

Schwestern Suter

Spezereihandlung in **Zofingen**
liefern:

1886^{er} Türkische Zwetschgen

in Säckchen von 5 Kilo per Post franko unter Nachnahme
5 Kilo Fr. 2. 75 5 Kilo.
Grössere Quantitäten werden billiger abgegeben.

Ferner: [5186

Grösste Sultana-Zwetschgen

in schön verpackten Kistchen von 25 Kilo netto
per Kistchen Fr. 18. 50
franko unter Bahnannahme.

Prompte Spedition.

Für Hôtels und Pensionen.

Franko durch die ganze Schweiz.

Soolbad Rheinfelden.
Gasthof zum Schiff.

Mit 1. Mai eröffnet.
Durch billige und gute Bedienung empfehlen wir uns auf's Neue angelegentlichst. Nähere Auskunft umgehend franco. [5133
Wittwe Erny.

Am Lowerzersee
Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Bad Seewen.

Per Bahn
10 Minuten von
Brunnen
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.
Hôtel. Mineralbäder zum „Rössli“. Pension.

5217] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder**, Kuh- und Ziegenmilch. Prachtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. **Prospecte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko**. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen wir unser altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 15. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

Mineralbad und Luftkurort
Waldstatt „**Säntisblick**“ Appenzell A. Rh.

Eröffnet mit 15. Mai.

Stark eisenhaltige Mineralquelle.

Heilbringend für **Rheumatismus, Gliederschmerzen, Hautausschläge, Frauenkrankheiten, Schwächezustände** etc. Auf Verlangen Stahl, Schwefel, Sool und andere Zusätze. Pensionspreis **Fr. 3. 50 bis Fr. 5. —**. Prospecte gratis. [5205

Zugleich erlaube ich mir, meine gut eingerichteten Lokalitäten, zwei grosse Säle, Parkanlagen mit grosser Gartenwirtschaft und zwei Kegelhöfen, Touristen, Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen. Das so freundlich gelegene Etablissement eignet sich auch vorzüglich für einen gemüthlichen Aufenthalt der Bergtouristen, da dasselbe an der Eisenbahnlinie Waldstatt-Appenzell liegt. Für gute Küche und reelle Getränke bei billiger Bedienung ist gesorgt und hofft auf zahlreichen Zuspruch der sich ergebenst empfehlende

A. Knöpfel, Besitzer.

Stahlbad Knutwil.

Bahnstation Sursee (Kanton Luzern).

Eröffnung 1. Mai 1887.

Erdige Stahlquelle von bewährter ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwächezuständen. Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. Aufine.ksame Bedienung. Billige Preise. Kurarzt **D. V. Troller**. [5134

Es empfiehlt sich bestens **Frau Wittwe Troller-Brunner.**

In allen besten Handlungen, Drogerien und Apotheken
beliebe man speziell zu verlangen:



Schneebeli's

Suppenmehle
Kindermehl

Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770

(M 5001 Z)

Sprüngli's

Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von **Chocolade** gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

Pulver-Chocoladen

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Esslöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Umrühren aufzugiessen, um eine wohlschmeckende Chocolade zu erhalten. [4984

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo stellen.

D. Sprüngli & Sohn.